

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 04, 25. Januar 2018
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach



Plastik – Reduzieren und Recyceln

Plastik ist immer und überall...

Die Energiekommission Egnach wird 2019 ein Jahr lang das Thema Kunststoff thematisieren. Dazu werden im «Lokalanzeiger» verschiedene Artikel erscheinen und am 18. Mai öffnet der Werkhof seine Türen. Dann wird den Besuchern die neue Recycling-Abteilung sowie das Feuerwehrrdepot näher vorgestellt. Auch an diesem Anlass wird das Schwerpunktthema der Kunststoff sein.

Eigentlich ist Kunststoff eine segensreiche Erfindung. Kaum ein anderes Material ist so

vielseitig einsetzbar. Man findet Kunststoff in nahezu allen Bereichen unseres Lebens. Er wird in der Kosmetik ebenso verwendet wie für Verpackungen, im Hausbau, in der Industrie, in der Raumfahrt etc.

Der grosse Nachteil: Er ist in der Natur nur sehr schwer abbaubar und überdauert Jahrhunderte. Ausserdem braucht es zur Herstellung Unmengen von Energie und Erdöl. Weltweit werden pro Jahr 240 Mio. Tonnen Kunststoff erzeugt. Leider wird er nur allzu oft für Einwegprodukte genutzt.

Plastikmüll findet man in gigantischen Men-

gen im Meer. Nach einer 2018 in der Fachzeitschrift «Scientific Reports» veröffentlichten Studie hat der grösste Müllstrudel zwischen Hawaii und Kalifornien eine Fläche von rund 1,6 Millionen Quadratkilometern erreicht. Das ist mehr als viermal die Fläche Deutschlands und deutlich mehr als bisher angenommen.

Plastikabfall entsteht aber auch dort, wo wir ihn nicht vermuten: Kosmetikhersteller verstärken die Reinigungswirkung von Pflege-

Fortsetzung auf Seite 3

Quooker® 100°C
DER KOCHEND-WASSER-HAHN

WASSER. BAD. ENERGIE. **HE** HAUSTECHNIK EUGSTER

DER SPEZIALIST FÜR ABWASSERLEITUNGEN
BRAUCHLI

ENTSTOPFUNG & ROHRREINIGUNG
24h-Notfallservice
071 463 11 10

U. Brauchli AG
Egnacherweg 3
8590 Romanshorn
brauchli-ag.ch

Gestalten. Ausdrucken. Mitnehmen.

Mit unserer neuen Kodak SofortBild-Station.

Direkt ab Ihrem Smartphone

Ströbele
Kommunikation
digitales und gedrucktes

Gemeinderatswahlen, 10. Februar 2019



bisher

Luzi Tanner

1975, verheiratet, 3 Kinder
Meisterlandwirt
Hobbys: Turnen, Skifahren
Die Landwirtschaft und das Gewerbe unterstützen und stärken.
Gemeinsam für ein starkes und attraktives Egnach!



bisher

Stephan Tobler

1956, verheiratet, 2 Kinder
Gemeindepräsident
Hobbys: Sport, Velofahren, Politik
Die Gemeinde Egnach führen, lenken und repräsentieren.
Kreativ, Visionen entwickeln, Ideen umsetzen, gute Vernetzung in der Region und im Kanton



neu

Stefan Ziegler

1975, verheiratet, 3 Kinder
Polizist mit eidg. Diplom
Hobbys: Familie, Fussball, Skifahren
Egnacher Kraft für eine starke Gemeinschaft!
kommunikativ, verlässlich, lösungs- und zielorientiert

Gemeinde Egnach

EGNACH!
AM BODENSEE

Baugesuche

Öffentliche Auflage

25. Januar 2019 bis 13. Februar 2019

Bauherr/ Grundeigentümer:

Stritsidis Christos, Schochenhauserzelg 6c, 9315 Neukirch

Bauvorhaben:

Neubau Gartenhaus, Parz. Nr. 3017, Schochenhauserzelg 6c
9315 Neukirch

Bauherr/ Grundeigentümer:

Hausammann Rudolf, Gristen 5, 9315 Neukirch

Bauvorhaben:

Ersatzbau Scheune nach Brand, Parz. Nr. 1323, Gristen, 9315 Neukirch

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 25. Januar 2019 / Abteilung Bau und Umwelt

«Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.»
Franz von Assisi

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Papi, Opi, Uropi, Bruder und Schwager. Du bist jetzt dort angekommen, wo sich Schatten in Licht auflöst. Wir lassen dich in Frieden gehen und werden dich in Liebe in unseren Herzen behalten.

Leo Sager-Gemperle

16. Oktober 1936 bis 22. Januar 2019

In Dankbarkeit

Marta Sager-Gemperle

Monika Abplanalp-Sager mit Kerstin, Lea und Lorin

Michelle und Lukas Sieber mit Lynn und Cirilla

Brigit und Ueli Preisig-Sager mit Silvan und Janis

Christa und Christian Kamm-Sager mit Valentin und Julian

Ida und Hermann Kriech-Sager

Angehörige und Freunde

Die Beerdigung findet statt am Dienstag, 29. Januar, 10.30 Uhr,
Besammlung auf dem Friedhof Winzelnberg.

Anstelle von Blumenspenden bitten wir, Food for Hungry Schweiz
(fh Suisse) von Vreni Rutishauser zu berücksichtigen,
IBAN CH81 0900 0000 2356 0722 6.

Traueradresse:

Marta Sager, Winzelnbergstrasse 2a, 9314 Steinebrunn



Wir feiern Jubiläum

20 Jahre Raiffeisenbank Neukirch-
Romanshorn im Dorfzentrum

Bis 30. April 2019 offerieren wir Ihnen
die Termingeldanlage zum Vorzugszins.
(Mindestbetrag CHF 10'000.-, Maximalbetrag CHF 100'000.-)

4 Jahre	0.4 %
5 Jahre	0.5 %
6 Jahre	0.6 %

Für Neugelder erhalten Sie

zusätzlich 0.4 %

(Mindestbetrag CHF 10'000.-, Maximalbetrag CHF 500'000.-)

Raiffeisenbank
Neukirch-Romanshorn

Amriswilerstrasse 2a
9315 Neukirch (Egnach)

Telefon 071 474 74 44
Telefax 071 474 74 30
www.raiffeisen.ch/neukirch-romanshorn
neukirch-romanshorn@raiffeisen.ch

Geschäftsstelle
Romanshorn

Allestrasse 31
8590 Romanshorn

Aktion
1% Zins

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Fortsetzung von Seite 1

produkten mit Kunststoffkügelchen, sogenanntem Mikroplastik. Mikroplastik kann auch in Nahrungsmitteln und Getränken vorkommen, ausserdem entsteht er bei der freien Zersetzung von Plastik. Schliesslich landet Mikroplastik zum grossen Teil über das Abwasser im Meer.

Wegen der unzähligen Kunststoffarten ist ein wirkungsvolles Recycling bislang nur bei einzelnen Fraktionen erfolgreich und finanziell

lukrativ. Eine nachhaltige Lösung kann nur in Verbindung mit der Reduktion des immensen Plastikkonsums gefunden werden.

Einen, wenn auch bescheidenen Beitrag möchte die Energiekommission leisten, indem sie versucht, für die Problematik von Kunststoff zu sensibilisieren.

*Für die Energiekommission
Christina Holzer*



53 Kinder und Jugendliche haben gewählt

Am vergangenen Samstag fanden im Rahmen des 5. Jugendhearings der Jugendkommission im evangelischen Kirchgemeindehaus die Neuwahlen der Kommissionsmitglieder statt. Rund 53 Kinder und Jugendliche ab der vierten Klasse fanden sich in den Räumlichkeiten ein. Die Kommissionsmitglieder Martin Eugster, Anna Benz und Marco Ruhstaller sind nach vier Jahren Kommissionsarbeit zurückgetreten. Die Kommission stellte sich den Erneuerungswahlen, wobei Fabian und Cyril Gschwend sich weiterhin zur Verfügung stellten. Die Kirchenvertreter wechseln sich alle zwei Jahre zwischen der katholischen und der evangelischen Kirche ab. An Christa Kamm-Sager geht ein grosser Dank für ihr Engagement.

Die Kommission setzt sich nach den Erneuerungswahlen wie folgt zusammen: Verena Marti (Gemeinderätin), Thomas Kreis

(Volksschulgemeinde), Mathias Hüberli (evang. Kirchgemeinde), Tamara Anderes (Erwachsene), Hannes Reutlinger (Lernende/Mittelschule), Cyril Gschwend (Oberstufe), Emma Leuthold (Mittelstufe) und Liam Kehl (Mittelstufe).

Während des Auszählens der Stimmzettel wurden alle Anwesenden zum gemeinsamen Pizza-Essen eingeladen. Verena Marti ehrte die austretenden Mitgliedern, wobei sie Martin Eugster, Anna Benz, Marco Ruhstaller und Fabian Gschwend herzlichst für die geleistete Arbeit und das Engagement in der Gemeinde dankte.

Auch weiterhin setzt sich die JUKO unter neuer Zusammensetzung für die Anliegen der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Egnach ein.

*Svenja Heierli,
Aktuarin Jugendkommission*

Gemeinde Egnach

Todesfälle

Gestorben am 22. Januar 2019

Leo Sager

Von Egnach TG, geboren am 16. Oktober 1936, wohnhaft gewesen in 9314 Steinebrunn, Winzelnbergstrasse 2a.

Die Abdankung findet am Dienstag, 29. Januar 2019, in der kath. Kirche in Steinebrunn statt. Besammlung bei der Abdankungshalle um 10.30 Uhr.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Wer **Bridge** spielt, bleibt fit, Drum spiel auch du mit: jeden Di, 19-22, Do, 14 bis 17 Uhr. **Bridge-Kurs** ab 6. März, Mi, 19 bis 22 Uhr im Club-Lokal, Turmgasse 8, Arbon. Info/Anmeldung: 078 897 73 40, rita_demuth@bluewin.ch.



Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 27. Januar

09.45 Uhr Gottesdienst,
Silvio Spadin (Vertretung)
Fahrdienst:
Erika Gsell, Tel. 071 477 19 06.

Ferienvertretung Pfarramt

Vom 26. Januar bis und mit 2. Februar sind Pfrn. Simone Dors und Pfr. Gerrit Saamer in den Ferien. Die Vertretung übernimmt das Pfarramt Roggwil, Telefon 071 455 12 45.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Sonntag, 27. Januar

Kollekte Caritas Thurgau
09.15 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit Paul & Johanna
Wenk-Jud, Thea Wenk-Koch

Montag, 28. Januar

Kein Rosenkranz (Sportferien)

WETT-Tipp

Samstag, 26. Januar, 17.00 Uhr
PIKES – GDT Bellinzona



Andreas Altwegg 3:4



Baugeschäft Altwegg GmbH
Amriswilerstrasse 121, 8590 Romanshorn
www.bau-altwegg.ch

Bellinzona zum Vierten !

Bereits das 4. Mal treffen die PIKES diese Saison auf das drittplatzierte Bellinzona. Nach zwei Niederlagen und einem Punktgewinn im letzten Spiel wäre ein Sieg schon lange überfällig.

Die Spielanteile und die abgegebenen Torschüsse gegen diesen Gegner müssten bereits für 3 Siege reichen. Die Mannschaft aus dem Tessin spielt mit der äusserst routinierten Mannschaft ein Eishockey nach alter Schule, mit wenig Kreativität, einem überragenden Torhüter, aber immer auf Fehlern des Gegners lauernd. Ein Rezept, dass in den letzten Jahren stets für die ersten drei Plätze in der Qualifikation reichte. Die PIKES-Mannschaft muss sich auf jeden Fall nochmals steigern, um diesen Gegner erstmals zu besiegen und vor allem langsam, aber sicher auf Playoff-Temperatur zu kommen.

Heimspiele Qualifikationsrunde bis 2. Februar

Samstag, 2. Februar, 17.00 Uhr:
PIKES – HC Prattigau-Herrschaft



Ernst Möhl 3:2



Mosterei Möhl AG
St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 74
www.moehl.ch

Gasversorgung Oberthurgau-See 2:1



Gasversorgung Oberthurgau-See
Egnacherweg 6b, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 60 10
www.erdgas-thurgau.ch



Kurt von Känel 2:1



von Känel Gartenbau
Waidackerstrasse 6, 8592 Uttwil
Telefon 071 463 33 13
www.vonkaenel-gartenbau.ch



**Mittwoch,
30. Januar 2019**

**19.00 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld**

Europacup ¼-Final

**LINDAREN Volley
Amriswil – Trentino
Volley (ITA)**

Festwirtschaft

www.volleyamriswil.ch



Leserbriefe

Verena Marti:

Eine wichtige Stimme für die Menschen

Ich wohne noch nicht so lange in Egnach.

Umso mehr interessiert mich, wie diese Gemeinde, in der ich sehr gern lebe, funktioniert und wie die politisch verantwortlichen Menschen zusammenarbeiten.

Bei dem Wahlpodium vom 17. Januar stellten sich alle Gemeinderäte vor. Schön zu hören war: Die politischen Vertreter/innen der Gemeinde betonten das Miteinander für den Standort und Wirtschaftsstandort Egnach. Schnell kommen Finanzen, Bauen, Förderung von Unternehmen in die Diskussion. Auffällig ist: Der menschliche Aspekt, nämlich die Suche nach Zusammenwirkung und Beteiligung von Menschen in der Gemeinde Egnach, wird kaum thematisiert. Lediglich Verena Marti scheint diese Perspektive am Herzen zu liegen. Zumindest bringt sie soziale Themen immer wieder in die Diskussion ein. Beeindruckend ist hierbei – und das spiegelt sich in der Kommissionsarbeit deutlich wider – das wirkliche Interesse an Integrationsfragen, neuen Formen der Gemeinschaft und gleichen Möglichkeiten aller Alters- und Bevölkerungsgruppen. Überall dort bringt sie sich schon seit vielen Jahren ein. Darauf möchte ich als Wählerin auf keinen Fall verzichten.

Uta Reutlinger, Egnach

Isabella Wipfler in den Gemeinderat

Seit 16 Jahren sind wir direkte Nachbarn von Isabella Wipfler. In dieser Zeit haben wir sie als fröhliche, kommunikative, unkomplizierte Person schätzen gelernt. Mit ihrem gut gefüllten Rucksack an Aus- und Weiterbildungen bringt sie das notwendige Know-how für eine Funktion im Gemeinderat mit. Als ehemalige Präsidentin des katholischen Pfarreirates sind ihr soziale und christliche Werte wichtig. Sie ist aus unserer Sicht eine gute Zuhörerin, die Probleme sachlich analysiert und Lösungen sucht.

Wir sind überzeugt, Isabella Wipfler ist für den Gemeinderat Neukirch-Egnach ein Gewinn.

Bea & Pius Wirth, Neukirch

Baubewilligungen

Bewilligt am 11. Dezember 2018 durch die Baukommission

- Huber Christian, Herzogsbach 5, 9315 Neukirch – Ersetzen des alten, undichten Giebelfensters mit zwei neuen Fenstern, Herzogsbach 5, 9315 Neukirch
- Lepus AG, Wiedehorn 11, 9322 Egnach – Einbau Zimmer/Studio im OG in bestehendes Campinggebäude, Wiedehorn 9, 9322 Egnach

Bewilligt am 21. Dezember 2018 durch die Baukommission

- Koch Franz und Barbara, Langgreut 12, 9322 Egnach – Granitsteinmauer für Terrasse, Langgreut 12, 9322 Egnach

Bewilligt am 14. Januar 2019 durch die Baukommission

- Komplex AG, Kompaflexstrasse 2, 9314 Steinebrunn – Wiederaufbau eines Zeltes, Kompaflexstrasse 2, 9314 Steinebrunn
- Manser Dominik, Täschliberg 5, 9315 Winden – Einbau Fenster, Fassadensanierung West, Erweiterung Zimmer Dachgeschoss, Täschliberg 5, 9315 Winden
- Graf Roger, Moosholzziel 7a, 9322 Egnach, Abbruch bestehendes Gartenhaus, Neubau Carport, Moosholzziel 7a, 9322 Egnach

Wahlempfehlung für die Gemeindewahlen

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Am 10. Februar wird eine neue Gemeindebehörde sowie die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) gewählt. Unsere bisherigen, Gemeindeammann Stephan Tobler und Gemeinderat Luzi Tanner haben in den letzten Jahren hervorragende Arbeit für unsere Gemeinde geleistet. Verschiedene zukunfts- und lösungsorientierte Projekte wurden aufgegleist oder umgesetzt. Gerne und motiviert stellen sie sich zur Wiederwahl. Neu und ebenfalls motiviert stellt sich Stefan Ziegler aus Steinebrunn, ein lösungsorientierter, kommunikativer und verantwortungsbewusster Gemeinderatskandidat zur Verfügung. Dieses Trio übernimmt

Verantwortung und will die bevorstehenden Aufgaben und die verschiedenen zukunftsorientierten Projekte in unserer Gemeinde für Sie umsetzen.

Mit den bisherigen Joelle Steib und Reto Fischer stellen sich zwei Kandidaten für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission zur Wiederwahl. Die letzten vier Jahre war dieses Duo mit seiner Berufserfahrung eine optimale Ergänzung in der GRPK. Wir empfehlen Ihnen diese Kandidatin und Kandidaten, sie sind engagiert und motiviert, sich fürs Gemeinwohl einzusetzen. Sie verdienen Ihre Stimme am 10. Februar. Vielen Dank.

*Präsident SVP Egnach,
Egon Scherrer*

Gemeinde Egnach

Am 10. Februar stehen die Gemeinderatswahlen an. Wir weisen Sie darauf hin, dass in der letzten «Loki»-Ausgabe vor den Wahlen (8. Februar) keine Leserbriefe und/oder PR-Berichte zu den Wahlen veröffentlicht werden.

Koordinationsstelle Lokalanzeiger

Hin und wieder gehen bei der Gemeindeverwaltung Egnach anonyme Briefe ein. Wir weisen Sie darauf hin, dass anonyme Briefe ungelesen vernichtet werden.

Wir danken für die Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung Egnach

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. Mobile 076 730 58 93.

Rückenturnen in Neukirch: donnerstags jeweils 19.15–20.15 Uhr in der Turnhalle Primarschule Neukirch. Start 24. Januar bis 28. März, 10 Lektionen zu Fr. 100.– (Krankenkassenanerkannt (Qualitop). Anmeldung: Anja Schnur, Telefon 071 411 10 70 oder 3facheSchnur@web.de.

Johannes Verein Egnach und Umgebung: Samstag, 26. Januar, 14 Uhr: Hauptversammlung. Landgasthof Winkelnberg.

Jakobverein Egnach und Umgebung: Samstag, 2. Februar, 19 Uhr: Hauptversammlung mit Lotto. Restaurant Bühlhof.

60plus: Winterwanderung Braunwald (Wanderung 2 Std. leicht). Donnerstag, 14. Februar. Abfahrt Neukirch (Egnach) 7.46 Uhr, Rückkehr 18.10 Uhr evtl. 19.10 Uhr. Kosten Bahn Kollektiv ½-Tax, Fr. 24.60. Anmeldung D. Huber, Telefon 071 477 26 54 oder dorishuber01@bluewin.ch.



Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Egnach

Erscheinungstag

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66, loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch, www.stroebele.ch/loki.

Abonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

Papier

Recycling, 100 % Altpapier



Gestaltungsplan Mosterei-Areal, Egnach

Die Firma Mettler2Invest aus St. Gallen, welche das Thurella-Areal überbauen möchte, hat zusammen mit einem Ingenieurbüro für das Thurella-Areal den Gestaltungsplan Mosterei-Areal ausgearbeitet. Der Gestaltungsplan wurde dem Gemeinderat vorgestellt und zur Vorprüfung verabschiedet.

Die Gemeindeversammlung vom 13. November 2018 hat der Umzonung des Thurella-Areals in eine Zentrumszone Z4 mit Gestaltungsplanpflicht zugestimmt. Parallel zur Zonenplanrevision hat die Eigentümerin des Gebietes, die Thurella Immobilien AG, die Erarbeitung eines Gestaltungsplans in Auftrag gegeben.

Im Gestaltungsplangebiet sieht das Projekt nebst den bestehenden Bauten (Mostereigebäude, Restaurant Sternen und dem Bürogebäude im Südosten des Planungsgebietes) insgesamt sechs Mehrfamilienhäuser und zwei Mischbauten mit Gewerbe vor. Das Bebauungskonzept sieht zwei 4-geschossige Bauten ohne zusätzliche Attikageschosse und sechs 4-geschossige Bauten mit einem zusätzlichen oberen Geschoss vor. Das bestehende Mostereigebäude weist 2 respektive 3 Vollgeschosse auf, das Restaurant Sternen 2 Vollgeschosse. Das bestehende Bürogebäude ist und bleibt 3-geschossig. Die Parkierung erfolgt über zwei Tiefgaragen. Für Besucher und Kunden werden gemäss Regelbauweise die erforderlichen Abstellplätze oberirdisch erstellt.

Der Gemeinderat hat den Gestaltungsplan zur Vorprüfung an das kantonale Amt für Raumentwicklung verabschiedet. Der Gestaltungsplan wird nach der Vorprüfung angepasst, öffentlich aufgelegt und dem fakultativen Referendum unterstellt.

Die Bevölkerung wird an einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Mittwoch, 6. März, informiert. Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind eingeladen.

Neue Linienführung über den Bahnhof Steinebrunn

Seit dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 fahren die Busse der Autokurse Ob- und Nid-Thurgau im Auftrage des Kantons Thurgau den Bahnhof Steinebrunn an. Diese Anpassung der Linie 941 war notwendig, um den Reisenden von/nach Häggenschwil-Winden, Roggwil-Berg und Wittenbach weiterhin gute Verbindungen Richtung Weinfelden und

nach Amriswil anzubieten. Verordnet wurde diese Linienführung durch das Amt für öffentlichen Verkehr.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Buslinie gingen diverse Reklamationen der Anwohner ein. Insbesondere wird die Sicherheit wegen Bussen bemängelt. Der Gemeinderat hat deshalb die Firma Geoinfo aus Herisau beauftragt, eine «Road Safety Inspection (RSI)» durchzuführen. Eine RSI soll Sicherheitsdefizite auf dem bestehenden Strassennetz systematisch identifizieren und damit die Basis für deren Beseitigung schaffen. Die Buschauffeure wurden aufgefordert, die Geschwindigkeitsvorgaben einzuhalten. Die Kosten für diese RSI betragen 3'400 Franken. Der Kanton Thurgau, respektive die Abteilung öffentlicher Verkehr beteiligt sich mit der Hälfte an den Kosten.

Personelles

Neuer Mitarbeiter für die Abteilung Soziale Dienste.

Mit der Kündigung von Svenja Heierli als Sachbearbeiterin Sozialversicherungsdienste und Stv. Leiterin Soziale Dienste per Ende Februar wurde die Stelle öffentlich ausgeschrieben. Aus den vielen Bewerbungen hat der Gemeinderat Dominik Allenspach aus Niederhelfenschwil gewählt. Dominik Allenspach hat seine Ausbildung zum Kaufmann bei der Gemeindeverwaltung Degersheim absolviert. Dominik Allenspach wird die Arbeit in der Abteilung Soziale Dienste am 1. Februar mit einem 100%-Pensum aufnehmen.

Der Gemeinderat gratuliert Dominik Allenspach herzlich zur Wahl und wünscht ihm viel Erfolg und Freude am neuen Arbeitsplatz. Svenja Heierli wünscht der Gemeinderat für die weitere Zukunft alles Gute und bedankt sich für die geleisteten Dienste zugunsten der Gemeinde Egnach.

Unterstützung in der Randzeitenbetreuung

Immer mehr Kinder besuchen den Mittagstisch, was sehr positiv ist, aber auch mehr Personal benötigt. Zur Unterstützung der Betreuung des Mittagstisches hat der Gemeinderat deshalb Michelle Koch aus Salmsach angestellt. Michelle Koch hat die neue Arbeitsstelle bereits angetreten. Der Gemeinderat dankt und gratuliert Michelle Koch zur Wahl und wünscht ihr viele Freude an der neuen Aufgabe.

Arbeitsvergaben

Sanierung Gemeindehaus:

- Leuchten
Visione Licht GmbH, Roggwil, zum Preis von rund 39'270 Franken.
- Sicherheit
Gemet-Goldach, Goldach, zum Preis von rund 10'430 Franken.
- Holzbau
Achilles Fecker Holzbau, Arbon, zum Preis von rund 266'148 Franken.
- Fenster
Vogel Fensterbau AG, Goldach, zum Preis von rund 230'181 Franken.

Neubau Erdgasleitung Hegi:

- Leitungsbau
Gasversorgung Romanshorn AG, Romanshorn, zum Preis von rund 11'595 Franken.
- Tiefbauarbeiten
Germann Tiefbau GmbH, Winden, zum Preis von rund 19'045 Franken.

Weiter hat der Gemeinderat:

- das Einbürgerungsgesuch von Antonella Minosi aus Neukirch-Egnach zuhanden der Gemeindeversammlung vom 27. Mai verabschiedet.
- das Baugesuch für ein neues Clubhaus für den FC Neukirch-Egnach auf dem Rietzelgareal zuhanden der öffentlichen Auflage verabschiedet. Das Gebäude wird vom FCNE finanziert.
- das Baugesuch für einen weiteren Unterflurcontainer am Wilerbach in Egnach zuhanden der öffentlichen Auflage verabschiedet.
- sich an der Vernehmlassung über die Änderung des Gesetzes über die Energienutzung ENG beteiligt.
- Stefani Öhri, Egnach, per 1. Dezember 2018 das Patent zur Führung einer Wirtshaft mit Alkoholausschank für das Restaurant Sternen in Egnach erteilt.
- dem Jugendtreff Egnach die Bewilligung für die Durchführung eines Open Airs in der Badi Wiedehorn am 22. Juni 2019, von 19.00 bis 21.30 Uhr erteilt.

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen:

- von der Einwohnerzahl per Ende Dezember: 4'701 (+18)

Gemeinderat Egnach

Amtsblatt vom 18. Januar 2019

Handelsregister

- Officehelp GmbH, in Egnach, CHE-109.351.417, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 76 vom 22.4.2009, Publ. 4984848). Domizil neu: Schochenhausstrasse 14a, 9315 Neukirch (Egnach). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Volkart, Patrick, von Stadel, in Freidorf TG (Roggwil TG), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 10'000.–. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Müller, Bernhard, von Gersau, in Neukirch (Egnach), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 2 Stammanteilen zu je CHF 10'000.– (bisher: mit einem Stammanteil von CHF 10'000.–). Tagesregister-Nr. 5626 vom 13.12.2018
- Markus Gloor, in Egnach, CHE-107.354.882, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 244 vom 17.12.2013, Publ. 1240869). Das Einzelunternehmen wird infolge Fehlens der gesetzlichen Voraussetzungen der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers gelöscht. Tagesregister-Nr. 5635 vom 13.12.2018
- HD Group GmbH in Liquidation, in Egnach, CHE-187.948.060, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 175 vom 11.9.2018, Publ. 1004453398). Nachdem kein begründeter Einspruch gegen die Löschung erhoben wurde, wird ABl. Nr. 3/2019 129 die Gesellschaft im Sinn von Art. 159 Abs. 5 lit. a HRGv von Amtes wegen gelöscht. Tagesregister-Nr. 5688 vom 14.12.2018
- Hof Regaboga, in Egnach, CHE-

- 115.612.945, Verein (SHAB Nr. 238 vom 7.12.2017, Publ. 3917211). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Aliesch, Monika, von Fanas, in Neukirch (Egnach), Präsidentin, mit Einzelunterschrift; Schuler, Renate, von Rothenthurm, in Mörschwil, Vizepräsidentin des Vorstandes, mit Einzelunterschrift; M. Staub Treuhand GmbH (CHE 108.291.238), in Beringen, Revisionsstelle. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Kappeler, Hansjörg, von Frauenfeld, in St. Gallen, Präsident des Vorstandes, mit Einzelunterschrift; Kessler-Wirth, Maria-Theresia, von Uzwil, in Thal, Vizepräsidentin des Vorstandes, mit Einzelunterschrift. Tagesregister-Nr. 5709 vom 17.12.2018
- D.H.B. GmbH, in Egnach, CHE-481.038.623, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 143 vom 26.7.2016, Publ. 2974297). Statutenänderung: 19.12.2018. Sitz neu: Roggwil (TG). Domizil neu: Riedern 14, 9325 Roggwil TG. Zweck neu: Zweck der Gesellschaft ist die Beratung und Dienstleistungen im Baubereich, insbesondere Planung und Ausführung von Sanierungen und 160 ABl. Nr. 3/2019 Renovationen sowie Handel mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten, sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen, im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräußern und verwalten, Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaft-

ten und Dritte eingehen. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Scherzinger, Max, von Uttwil, in Roggwil TG, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1000.–. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Huber, Christian, von Unterlunkhofen, in Trogen, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1000.–. Tagesregister-Nr. 5823 vom 20.12.2018

- Bortolin Allround-Service GmbH, in Egnach, CHE-470.581.662, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 45 vom 6.3.2013, Publ. 7092422). Firma neu: Bortolin Allround-Service GmbH in Liquidation. Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 19.12.2018 aufgelöst. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Bortolin, Angelo, von Amriswil, in Egnach, Gesellschafter und Geschäftsführer, Liquidator, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1000.– (bisher: Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift). Tagesregister-Nr. 5822 vom 20.12.2018

Handänderungen von Grundstücken

- 18. Dezember 2018, Egnach, Grundstück Nr. 780, 3468 m², Land, Kehlhofstrasse 50 und 50a, Remise, Garage und Wohnhaus; Veräusserer Stadelmann René, Bischofszell, erworben am 11. 12. 2013; Erwerber Stadelmann Marco, Bischofszell.

VSG Egnach

Aus der Schulbehörde

Umstellung auf Doppelklassen in Steinebrunn

Aufgrund der regen Bautätigkeit steigen die Schülerzahlen im Schulhaus Steinebrunn seit einigen Jahren. Deshalb wurde bereits auf das Schuljahr 2017/18 hin eine zusätzliche Primarklasse installiert. Diese wurde wegen des grossen Jahrgangs als 1. Klasse geführt. Diese Jahrgangsklasse wird ab dem

Schuljahr 2019/20 mit der heutigen 3. Primarklasse zusammengeführt. Damit wird erreicht, dass drei neue Klassen als Doppelklassen entstehen, nämlich eine 1./2. Klasse, eine 3./4. Klasse und eine 5./6. Klasse. Die Schülerzahlen werden sich in den nächsten Jahren einigermaßen ausgleichen. Unterschiede bleiben aber nach wie vor aufgrund der verschiedenen grossen Jahrgänge be-

stehen. Aus heutiger Sicht nehmen die Schülerzahlen in einigen Jahren bereits wieder ab. Mittelfristig muss deshalb die Klassenorganisation mit drei Doppelklassen wieder überprüft und allenfalls angepasst werden. Die Eltern wurden anlässlich einer Infoveranstaltung am 22. Januar über die Umstellung und die zugeteilten Klassenlehrpersonen orientiert. Volksschulgemeinde Egnach

Nicht vergessen!

Verpassen Sie keinen Event mehr.
Egal ob ein tolles Konzert, ein spannendes
Theaterstück oder eine kulinarische Reise
in die Gastronomiestätten von Romanshorn.

Erlebnislehrer Februar 2019

Dienstag, 5.

- » 20.00 Uhr, St. Gallus-Chor: offene Probe mit neuen Liedern für den darauffolgenden Sonntag

Freitag, 8.

- » 18.00 Uhr, DTV Neukirch-Egnach: Après-Ski-Plausch, Rietzelg

Sonntag, 10.

- » 9.15 Uhr, St. Gallus-Chor: Gottesdienst mit neuen Liedern, katholische Kirche Steinebrunn

Donnerstag, 28.

- » Egri-Treff: Kinderfasnacht, Rietzelg

GASTRO | Steinebrunn



Gastwirtschaft «Zum Dornhof»

Winterzeit ist Käsezeit, unter diesem Motto möchten wir Sie durch den Winter mit Käsespezialitäten verwöhnen:

Käsebuffet

Samstag, 26. Januar, ab 18.00 Uhr

Wir verwöhnen Sie mit einem Käsebuffet, das keine Wünsche offenlässt. Von weich bis hart, ob Kuh oder Geiss, es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Dazu gibt es feine Gschwelli und zum Abschluss ein reichhaltiges Dessertbuffet.

Pro Pers. Fr. 45.–, bitte reservieren Sie Ihren Platz.

Fondueplausch

Geniessen Sie das ganze Jahr unser hausgemachtes Käsefondue. Ein besonderer Genuss mit dem «Bürlibrot» der Bäckerei Fäger aus Mörschwil.

Raclette vom Ofen

Ab Januar, an den Wochenenden oder auf Vorbestellung servieren wir Ihnen Raclette (Abstrich) vom Ofen.



Skihüttenparty

Ganzer Tag Raclette vom Ofen

Ab 20 Uhr Musik und Tanz für Jung und Alt!

Dornhof-Kalender:

26. Januar

Käsebuffet ab 18.00 Uhr

16. Februar

Skihütten-Party ab 20.00 Uhr

9.–15. März

Betriebsferien

Öffnungszeiten bis 31. März 2019

Montag und Dienstag geschlossen

Mittwoch bis Sonntag 11.30–23 Uhr

Gastwirtschaft Zum Dornhof

Brigitte und Thomas Ammon

Unterdorf 18 | 9314 Steinebrunn

T 079 791 66 44

www.dornhof-tg.ch | info@dornhof-tg.ch





La Luna – auf italienische Art geniessen

Das **La Luna** an der Alleestrasse 53 verwöhnt seine Gäste mit ausserlesenen italienischen Spezialitäten, die den Duft und die Atmosphäre Italiens von Sizilien bis zur Toskana versprühen. Im schmucken Lokal mit dem freundlichen Ambiente kann sich der Gast auf eine sehr reichhaltige Speisekarte freuen.

Traditionelle italienische Spezialitäten wie Antipasti, Risotto, Spaghetti und Penne mit verschiedensten Saucen zubereitet finden sich gleichwohl wie Variationen der Pappardelle und Gnocchi mit nach Italien schmeckenden Saucen. Nicht zu vergessen: die Klassiker Pizza. Aus 32 köstlichen Variationen kann der Gast wählen. Herrlicher Duft von Olivenöl und die typisch italienischen Kräuter auf der Bruschetta zaubern jedem Gast ein Lächeln ins Gesicht.

Und für **Liebhaber der landestypischen Küche stehen auch traditionelle Schweizer Spezialitäten** wie Ghaccetti und Hörnli oder Berner Rösti zur Auswahl. Nebst von der überaus reichen Speisekarte können die Gäste auch aus drei Tagesmenüs wählen. Wobei auch immer für Vegetarier etwas dabei ist.

Wer gerne Exquisites mag, dem empfiehlt der Küchenchef, von den Hausspezialitäten zu probieren. Alles ist mit viel Liebe, frischen regionalen Produkten und typischer Italianità zubereitet.

Das La-Luna-Team freut sich, seine Gäste mit raffinierten Speisen und erlesenen Weinen – die besten Zutaten italienischer Kochkunst – in authentischer Atmosphäre mediterraner Lebensart zu verwöhnen.

Aktuell: Erwerben Sie die 20%-Memberkarte für 100 Franken pro Jahr; Sie erhalten mit der Karte im Restaurant **immer 20% Reduktion auf die gesamte Konsumation.** Die Karte erhalten Sie im Restaurant.

Onlinebestellung: Wer gerne auch in den eigenen vier Wänden nicht auf die Spezialitäten von La Luna verzichten will, kann sich bequem über www.la-luna.ch das Essen nach Hause liefern lassen (aktuelle Aktion: 10% Rabatt im Onlineshop, Gutscheincode: laluna2018).

Öffnungszeiten:

Mo–Fr, 11.30–14 Uhr | Mo–So, 17–23 Uhr

Ristorante Pizzeria La Luna

Alleestrasse 53 | 8590 Romanshorn
T 071 463 40 30
pizza@la-luna.ch | www.la-luna.ch



Seerestaurant verzaubert Herzen nicht nur zu Valentin

Geniessen Sie mit Ihrem Herzblatt ein romantisches Dinner und lassen Sie sich im Seerestaurant verwöhnen! Ein spezielles Angebot für Valentinov mit einem

Valentinstagsmenü

Kürbiscrème-Suppe

oder

grüner Mix-Blattsalat mit frischen Kräutern

Rindsfiletmedaillon (190 g) an Morchel-Sauce mit Kartoffeltaler und glasiertes Wurzelgemüse mit Petersilienbutt

oder

Fisch, frisches Doraden-Filet an Zitronen-Weisswein-Sauce, serviert mit Risotto und Spinat

Dessert: «Kiss Me Quick»-Cocktail

Menü komplett: Fr. 50.–



Doch nicht nur am Valentinstag verzaubert das Seerestaurant seine Gäste mit ausserlesenen Köstlichkeiten. Der ganze Februar hält viele kulinarische Überraschungen für einen aussergewöhnlichen Genuss bereit. Die einmalige Vielfältigkeit an Spezialitäten, das Klischee von Pizza und gesunder, würziger Pasta, die traditionellen Antipasti – wir verzaubern auch Ihren Gaumen. Wir bieten herrliche Winter-salate, zubereitet auf italienische Art mit Kohl, Chiorée, Radicchio- und Wurzelgemüse...

Saison für alle Muschel-Liebhaber:

Wer Muscheln liebt, für den bereiten wir die herrlichen Früchte aus dem Meer in delikaten Variationen an. Pasta-Spezialitäten runden das kulinarische Angebot im Seerestaurant genauso ab wie ein umfangreiches Pizza-Angebot oder italienische Cordons-bleu-Spezialitäten.

Betriebsferien

Von Montag, 28. Januar, bis und mit Montag, 4. Februar.

Seerestaurant Romanshorn

Hafenstrasse 48 | 8590 Romanshorn
T 071 455 11 11 | info-seerestaurant.ch
www.seerestaurant-romanshorn.ch



MUSEUM AM HAFEN

Altes Zollhaus Romanshorn

Besuchen Sie das Museum am Hafen

Vor 10 Jahren wurde das Museum am Hafen neu im Alten Zollhaus eingerichtet. Falls Sie die Ausstellung noch nicht gesehen haben, laden wir Sie herzlich zu einem Besuch ein. Das Museum am Hafen ist jeweils am Sonntag von 14.00–17.00 Uhr geöffnet.

Was erwartet Sie?

Die Ausstellung dokumentiert die über 150-jährige Entwicklung in Romanshorn, aufgeteilt in acht Teilbereiche in den einzelnen Kojen.

See

Der Bodensee ist wichtig für die historische Entwicklung von Romanshorn.

Hafen

Der alte Hafen wurde 1842–1844 erbaut. Mit der Erweiterung von 1853–1856 wurde der Hafen mit 74 140 m² der grösste am Bodensee.

Schiff

Ab 1855 betreibt die Nordostbahn eine eigene Flotte mit Dampfschiffen.

Bahn

Das Bahnzeitalter beginnt 1855 mit der Inbetriebnahme der Bahnlinie Zürich–Romanshorn. Mit weiteren Anschlüssen wird Romanshorn bald zur internationalen Verkehrs-Drehscheibe.

Reisen

Geschäfts- und Vergnügungsreisen führten viel Volk durch Romanshorn und in die eiligst erstellten Hotels und Gaststätten.

Trajekt

Ganze Eisenbahnwagen wurden von 1869–1976 auf Trajektschiffen über den See transportiert.

Arbeiten und Wohnen

Bahn, Schifffahrt, Post und Zoll waren lange Zeit die grössten Arbeitgeber. Daneben entwickelten sich auch Gewerbe und Industrie. Eine wichtige Aufgabe war der Aufbau der Infrastrukturwerke für die Versorgung mit Wasser, Strom und Gas. Wir zeigen Ihnen, wie die Familie Hausammann um 1900 lebte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Museum am Hafen

Altes Zollhaus Romanshorn, Hafenstrasse 31



Grosses Narrentreffen am Bodensee

Der Februar startet in Friedrichshafen mit zwei besonderen Ereignissen: Am Samstag, 2., und Sonntag, 3. Februar, findet in der **Messe Friedrichshafen** die **«mycake»** statt, eine **internationale Messe für Tortendesign und kreatives Backen**. Für alle Backbegeisterten beinhaltet das attraktive Rahmenprogramm Live-Shows, Demonstrationen, Workshops mit Tipps zum Selbermachen und jeder Menge Interaktionen.

Vom 1. bis 3. Februar findet in Friedrichshafen das **15. Ringtreffen des Alemannischen Narrenrings** statt, der dieses Jahr seinen 50. Geburtstag feiert. Dazu wird im Uferpark ein grosses **Narrendorf** mit mehreren **Festzelten, Eventbühne und Food-trucks** aufgebaut. Höhepunkt wird der Grosse Narrensprung am Sonntag, 3. Februar, ab 12.30 Uhr in der Friedrichshafener Innenstadt sein. Über 100 Narrenzünfte und Musikkapellen beteiligen sich an diesem grossen Umzug. Auch **Schweizer Guggenmusiken** sind beim Narrentreffen mit dabei.

Das umfangreiche Programm findet sich auf www.anr-ringtreffen.de im Internet.



Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH
Karlstrasse 17 | D-88045 Friedrichshafen
T 0049 7541 970 78 10
www.stadtmarketing-fn.de



Restaurant Panem

Köstliche Speisen aus regionalen, ausserlesenen Produkten, ein freundliches, professionelles Service-Personal und ein stilvolles Ambiente sind unsere Merkmale im Restaurant Panem. Für eine gelungene, abwechslungsreiche Speisekarte sorgen Klaus Herold, der ehemalige Küchenchef des Hotels Schloss Romanshorn (1998–2001), und seine Team. Sie verwöhnen Sie mittags und abends mit exquisiten Gaumenfreuden aus der abwechslungsreichen und leichten Küche. Das Panem ist ideal, um besondere Momente zu feiern... Das Restaurant bietet Ihnen eine festliche Atmosphäre für bis zu 70 Gäste. Während die Gesellschaft die Köstlichkeiten der Küche genießt, spielt im Hintergrund eine Band. Auserwählte Musik Bands sorgen immer wieder dafür, dass unsere Gäste in ganz unterschiedliche Klänge und Atmosphären eintauchen können.

14. Februar – Panems Valentinstag

Passend zum Tag der Liebenden laden wir Sie am diesjährigen Valentinstag zu einem romantischen Candle-Light-Dinner ein. Bei gediegenem Kerzenlicht servieren wir Ihnen Feines aus unserer Speisekarte. Lassen Sie sich von uns verwöhnen und lauschen Sie die wunderbaren Piano-Melodien des Romanshorners Pianisten Emidio Rolli.

Friday Night Music – 22.02.2019

Musikalisch verwöhnt uns der Verein Panem's Friday Night Music am 22. Februar mit der **Peter Lenzin-Band**. Love & Life – Ein Jazzprogramm so bunt wie die Liebe und das Leben! Wie vielfältig Jazz sein kann, zeigt Peter Lenzin mit seinem aktuellen Album «Love & Life». Eine ungewöhnliche Instrumentalisierung und vielfältige Rhythmen von Reggae über Swing, Funk, Shuffle und Disco-Groove sorgen für eine abwechslungsreiche und ungewöhnliche Musikkreise durch die Welt des Jazz. Mit seiner 5-köpfigen Band, die unter anderem eine zarte Sängerin mit starker Stimme mitbringt, wird das «Love & Life»-Programm in kleinen Bars, Clubs und ebenso in grossen Sälen und an Open Airs zu hören sein. Jazz, so vielfältig wie das Leben selbst! Mit Miriam Sutter als Vocals. Die Vielseitigkeit ihre Stimme und die bezaubernde Art machen Miriam Sutter zu einem beliebten Gast in zahlreichen Projekten in vielen unterschiedlichen Stilrichtungen.

peterlenzin.com

Lachen und Essen mit Florian Rexer – «Schreck am See» – 27.02.2019

«Schreck am See» – Gruseliges und Sagenhaftes aus Romanshorn und aller Welt. Grusel dinners veranstaltet Florian Rexer sehr erfolgreich seit über zehn Jahren. In Zügen, auf dem Schiff, zu Hochzeiten sogar. Warum die Menschen sich gerne gruseln und was das mit der eigenen Angst zu tun hat, erforscht Rexer. Er präsentiert wahre Spukgeschichten und erzählt von den Sagen des Bodensees. Rexer.ch

Kommende Events im Restaurant Panem:

14. Februar	Panem's Valentinstag Candle-Light-Dinner für zwei mit Piano (Emidio Rolli)
22. Februar	Panem's Friday Night Music Peter Lenzin-Band «Love & Life», Jazz – wie er liebt und lebt
27. Februar	Florian Rexer «Schreck am See» Gruseliges und Sagenhaftes aus Romanshorn und aller Welt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.panem.ch oder auf www.facebook.com/restaurantpanem. Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag	9.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag	9.00 bis 20.30 Uhr

Warme Küche

Montag bis Samstag	11.30–14.00 / 18.00–21.30 Uhr
So	11.30–20.00 Uhr durchgehend

Restaurant Panem

Hafenstrasse 62 | 8590 Romanshorn | T 071 466 78 06 | www.panem.ch | info@panem.ch

Ausflugserlebnisse | Romanshorn

LOKAL ANZEIGER

Nicht vergessen!

FEBRUAR

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte	Zeit
1.	Fondue-/Raclette-Schiff	Romanshorn	19.15 Uhr
3.	Sonntagsbrunch	Romanshorn	10.10 Uhr
8.	Fondue-/Raclette-Schiff	Rorschach	19.15 Uhr
9.	Fondue-/Raclette-Schiff	Romanshorn	19.15 Uhr
10.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen	10.10 Uhr
15.	Fondue-/Raclette-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen	19.15 Uhr
16.	Fondue-/Raclette-Schiff	Rorschach	19.15 Uhr
17.	Sonntagsbrunch	Romanshorn	10.10 Uhr
22.	Fondue-/Raclette-Schiff	Romanshorn	19.15 Uhr
23.	Fondue-/Raclette-Schiff	Rorschach	19.15 Uhr
24.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen	10.10 Uhr

VORSCHAU MÄRZ

Datum	Themenschiff	Einstiegsorte	Zeit
3.	Sonntagsbrunch	Romanshorn	10.10 Uhr
10.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen	10.10 Uhr
17.	Sonntagsbrunch	Rorschach	10.10 Uhr
24.	Sonntagsbrunch	Romanshorn	10.10 Uhr
31.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen	10.10 Uhr



Weitere Informationen finden Sie unter
www.bodenseeschiffe.ch /
www.restauranthafen.ch

AKTUELL: LETZTE GELEGENHEIT FONDUE-FAHRTEN

Nutzen Sie den Februar als letzte Gelegenheit, um an einer gemütlichen Fondue-Fahrt teilzunehmen. Ob Sie sich für ein Appenzeller Käsefondue, ein Fondue Chinoise oder ein Raclette entscheiden, geniessen Sie so viel Sie möchten. Die MS St. Gallen hat sich in eine rustikale, schwimmende Alphütte verwandelt und bietet eine gemütliche Wohlfühl-Atmosphäre. Dieser Anlass eignet sich bestens für Private wie auch Firmen, die sich eine Auszeit der besonderen Art gönnen möchten.

Preise Schifffahrt und Essen

Fondue Chinoise à CHF 79.00 (à discrétion)
 Käsefondue oder Raclette à CHF 69.00 (à discrétion)

Programm ab Romanshorn

Einstieg ab 18.50 Uhr
 Romanshorn ab 19.15 Uhr
 Rundfahrt auf der MS St. Gallen*
 Romanshorn an 22.15 Uhr

Programm ab Kreuzlingen

Kreuzlingen ab 20.15 Uhr
 Rundfahrt auf der MS St. Gallen*
 Kreuzlingen ab 23.15 Uhr

Programm ab Rorschach

Einstieg ab 18.50 Uhr
 Rorschach ab 19.15 Uhr
 Rundfahrt auf der MS Rhynegg*
 Rorschach an 22.15 Uhr



VORANKÜNDIGUNG RESTAURANT HAFEN

Testen Sie unsere neue À-la-carte-Karte ab Anfang Februar. Neuerdings bieten wir wieder den überaus beliebten Hafen-Burger sowie regionale und saisonale Spezialitäten an. Die Klassiker bleiben natürlich erhalten.

Reservieren Sie bereits Tische für Ihre nächste Familienfeier im kommenden Frühjahr: Ob Erstkommunion, Geburtstagsessen oder Ähnliches. Das Restaurant HAFEN bietet in stilvoller Atmosphäre 80 Innenplätze sowie eine grosszügige Sonnenterrasse für jeden Anlass.



Symbolbild

TIPP: HAFENFRÜHSTÜCK

Lassen Sie sich täglich während 363 Tagen mit einem leckeren Frühstück im Restaurant HAFEN von 9.00 bis 11.00 Uhr verwöhnen. Vielen Dank für Ihre Reservation im Voraus: Tel. 071 466 78 48 oder info@sbsag.ch. Wir freuen uns auf Sie!

Angebot

Leckere regionale Fleisch- und Käsespezialitäten, gemischter Korb mit frischen Brötchen, zwei verschiedene

Konfitüren, Honig, Butter, Margarine sowie Orangensaft und ein Heissgetränk nach Wahl.

Extras

Eiergerichte können auf Wunsch bestellt werden

Preis

Erwachsene à CHF 18.50
 (exklusive Extras)

Ausführliche Programme und Reservation unter: SBS Schifffahrt AG | T 071 466 78 88 | www.bodenseeschiffe.ch | info@sbsag.ch

Wahlpodium Egnach mit Umfragen zu Anliegen der Bevölkerung

Am Wahlpodium fühlte Moderator Fabian Etter den amtierenden und neu kandidierenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, sowie dem Gemeindepräsidenten auf den Zahn. Via Smartphone, oder direkt konnte sich das Publikum an der Diskussions- und Fragerunde beteiligen.

Doris Günter begrüßte im Namen der Parteienkonferenz am letzten Donnerstag die zahlreichen Besucherinnen und Besucher des Wahlpodiums zu den Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderats Egnach. Ausser Christina Holzer und Michael Waldburger stellen sich alle bisherigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte samt dem Gemeindepräsidenten Stephan Tobler der Wiederwahl für die nächste Amtsperiode. Für die zwei fre werdenden Sitze kandidieren neu Isabella Wipfler-Federer aus Neukirch-Egnach und Stefan Ziegler aus Steinebrunn.

Die beiden Neuen

Der Moderator Fabian Etter befragte die beiden neuen Kandidaten für den Gemeinderat zu den Erfahrungen, die sie mitbringen, zur Motivation und den Zielen. Stefan Ziegler, SVP, ist Jahrgang 1975, verheiratet und Vater von drei Kindern. Er arbeitet als Abteilungsleiter bei der Stadtpolizei St. Gallen und deshalb kennt er die Amts- und Verwaltungsabläufe bestens. Er ist in Egnach aufgewachsen und lebte mit Ausnahme von einem Welschlandjahr immer in der Gemeinde, wo er sich aktiv in Sportvereinen betätigte. Das Ressort Kultur, Sport und Freizeit würde er besonders gern übernehmen.

Isabella Wipfler-Federer ist dipl. Sozialpädagogin, Mutter zweier erwachsener Söhne und arbeitet im Heim Egnach. Unter anderem arbeitete sie einige Jahre im geschlossenen Männerstrafvollzug. Dabei habe sie gelernt, Vorurteile abzubauen, auch in einem Straftäter den Menschen zu sehen und ihm eine Chance zu geben zur Resozialisierung. Als



Adi Koch, Luzi Tanner, Verena Marti, Isabella Wipfler (neu), Stephan Tobler, Gemeindepräsident, Priska Lang und Stefan Ziegler (neu).

Gemeinderätin sähe sie sich am ehesten im Ressort Soziales, weil sie da viel Erfahrung mitbringe. Sie sähe sich aber auch anderswo. Stephan Tobler zeigte sich erfreut. Das Klima im Gremium sei sehr gut und die Neuen würden mit diesen Ressorts hineinpassen: «Nicht einmal bei der Ressortverteilung gäbe es Zündstoff für Auseinandersetzungen», fand Etter, der als Moderator gerne unter der heilen Oberfläche von Egnach ein paar wundere Punkte aufgedeckt hätte.

Online-Umfrage per Smartphone

Auch die amtierenden und sich der Wiederwahl stellenden Gemeinderäte wurden über Erfolgserlebnisse und Zukunftspläne interviewt. Ist Egnach für die Zukunft gerüstet? Das war das Motto des Wahlpodiums. Dass dem so ist, bestätigte schon die Art der Durchführung. Die Bevölkerung konnte im Voraus – und während der Veranstaltung live – via Smartphone in einer Online-Umfrage ihre Fragen und Anliegen kundtun. Fabian Etter verwandelte die Resultate blitzschnell in Skizzen und Grafiken. Bei Finanzen und-

Steuern ist der Handlungsbedarf laut Umfrage sehr hoch, bei der Raumplanung hoch, bei Lebensraum und Umwelt hoch bis sehr hoch. Auch die Einheitsgemeinde wird längerfristig ein wichtiges Thema.

Interaktive Kommunikation

Die Möglichkeit der interaktiven Kommunikation wurde rege genutzt. Vereinzelt wurden die Kandidaten auch auf dem altbewährten Weg mit direkter Kommunikation herausgefordert. Tobler vertrat die Meinung, mit einem Steuerfuss von 57 % stehe Egnach gut da, und dieser könne nicht gesenkt werden, wegen nötiger Investitionen, zu denen abgestimmt wurde. Ob in der nächsten Amtsperiode immer weiter öffentliche Bauten hingestellt werden, wollte ein Besucher wissen. Auch der Gegemeinderat findet Zurückhaltung bei den Ausgaben angebracht, aber nötige und sinnvolle Renovationen und Bauten müssen gemacht werden. Über Kredite und Bauvorhaben werde immer abgestimmt.

Trudi Krieg



Portraitreihe 50 Jahre Musikschule Egnach

Ein Blick hinter die Kulissen ...
wir stellen uns vor.



Zur Person:

Paul Hutter unterrichtet seit 10 Jahren **Gitarre/E-Gitarre** an der Musikschule und wohnt in Diepoldsau.

Was fasziniert dich an deinem Instrument?
Der Klang!

Welche Bedeutung hat die Musik in deinem Leben?
Ziemlich wichtig—manchmal fast zu fest.

Welcher Musiker/welche Musikerin inspiriert dich?

J. S. Bach und John Dowland: die alten Meister—Bob Dylan, AC/DC und Jimmy Hendrix etc. sind aber auch inspirierend ...

Was liebst du an deinem Beruf am meisten?
Die Musik trägt mich.

Worauf legst du in deinem Musikunterricht besonders Wert?

Dass es Freude macht, zu musizieren und dass die Kinder ein gutes Fundament erhalten, das heisst, «brauchbare» Gitarristen werden ...

Was findest du an der Musikschule Egnach cool?
Die begeisterten Kinder.

Was machst du gerne in deiner Freizeit, wenn du nicht gerade musizierst?

Ich gehe gerne in die Berge—im Sommer mit den Wanderschuhen, im Winter mit den Tourenskiern. Auch renoviere ich gerne alte Sachen.

Was wünscht du der Musikschule Egnach für die nächsten 50 Jahre?
Alles Gute!

Musikschule Egnach

Star-Aufgebot – Fasnacht 28. Februar

In vier Wochen ist es so weit und wir dürfen in der Rietzelhalle Neukirch etliche Stars und Sternchen bei uns begrüßen. Wichtige Prominenz wird bestimmt vertreten sein. Und wir freuen uns schon sehr darauf, diese zu begutachten. Damit wir dann später die originellsten Verkleidungen mit einem «Oscar» auszeichnen können. Zuvor gehen wir noch zusammen um 14 Uhr auf den Umzug mit der Guggenmusik Romis-Näbelhörner und dem Fasnachtswagen. Anschliessend darf in der Turnhalle

wieder getanzt und gespielt werden. Auch die Guggenmusik wird noch einige Stücke zum Besten geben. Bis dann um 17 Uhr der Vorhang fällt.

Wir freuen uns schon sehr darauf, mit euch die 5. Jahreszeit zu feiern.

Falls uns jemand mit Kuchen oder helfender Hand unterstützen möchte, sind wir sehr dankbar. Ihr dürft uns gerne direkt oder über die Website kontaktieren. www.egnitreff.ch

Euer Egni-Treff



Filmprogramm

Zwingli

Freitag, 25. Januar um 20.15 Uhr
Samstag, 2. Februar um 20.15 Uhr
Dienstag, 5. Februar um 14.30 Uhr | KiKaKu
Samstag, 9. Februar um 17.30 Uhr
Dialekt | ab 12 | 128 Min

A Polar Year

Samstag, 26. Januar um 17.30 Uhr
OV mit d/f-Untertiteln | ab 8(10) | 94 Min

Colette

Samstag, 26. Januar um 20.15 Uhr
Freitag, 1. Februar um 17.30 Uhr
Deutsch | ab 6(12) | 111 Min

Mary Poppins' Rückkehr

Sonntag, 27. Januar um 14.30 Uhr
Deutsch | ab 0(6) | 131 Min

A l'école des philosophes

Dienstag, 29. Januar um 19.30 Uhr
Mittwoch, 6. Februar um 19.30 Uhr
OV mit d-Untertiteln | ab 6(12) | 97 Min

Capharnaüm

Mittwoch, 30. Januar um 19.30 Uhr
OV mit d/f-Untertiteln | ab 12(16) | 123 Min

Bohemian Rhapsody

Donnerstag, 31. Januar um 19.30 Uhr
OV mit d/f-Untertiteln | ab 8(12) | 134 Min

Der Junge muss an die frische Luft

Freitag, 1. Februar um 20.15 Uhr
Samstag, 9. Februar um 20.15 Uhr
Sonntag, 10. Februar um 14.30 Uhr | mit Roxy-Hort
Deutsch | ab 6(10) | 100 Min

Die unglaublichen Abenteuer der Bella

Sonntag, 3. Februar um 14.30 Uhr
Deutsch | ab 6(8) | 91 Min

Demnächst

Astrid
Chaos im Netz | Roxy Junior am 6. Februar um 17 Uhr
Persönlich SRF1 am 10. Februar um 10 Uhr
China im Kino

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch



Die «Freien Wähler» besuchen Egnach

Eigentlich liegen Egnach und Eriskirch nicht weit auseinander. Lediglich die Wasserfläche des Schwäbischen Meers trennt die direkt einander gegenüberliegenden Gemeinden. Eine Partnerschaft kann bekanntlich nur bestehen und wachsen, wenn sie mit Leben gefüllt wird. Also führte der jährliche Ausflug der Freien Wählerversammlung (FWV) Mitglieder sowie einige interessierte Eriskircherinnen und Eriskircher am Tag der Deutschen Einheit zur eidgenössischen Partnergemeinde Egnach. Bei bestem Zweiradwetter fuhren die Teilnehmer mit den Drahtesel am Eriskircher Rathaus los zur Fähre Friedrichshafen–Romanshorn. Nach der Ankunft in Romanshorn ging es auf schönen Radwegen nach Egnach. Die letzte Etappe zum dortigen Rathaus war aufgrund einer Steigung etwas schweisstreibend. Am Rathaus angekommen begrüßte Gemeindepräsident

Stephan Tobler die Pedalritter. In der nahen Gemeindehalle führte er in das Wichtigste über Egnach ein und zeigte auf einer kleinen Radtour seine Gemeinde, zum Beispiel die katholische und die evangelische Kirche sowie ein altes historisches Gasthaus.

Das im Bezirk Arbon des Kantons Thurgau gelegene Egnach, das von der Einwohnerzahl her etwa so gross wie Eriskirch ist, besteht aus 68 (!) Teilorten und Weilern. Es ist ebenfalls stark landwirtschaftlich geprägt (vorwiegend Äpfel und Beeren) und erstreckt sich auf 18,42 Quadratkilometer Fläche. Zudem besitzt es 2,8 Kilometer Seebereich mit Freibad. Den Grossteil seines Trinkwassers bezieht Egnach aus Romanshorn (Bodensee), hat aber auch eigene Quellen und Pumpstation mit Wasservorratsbehältern, welche ebenfalls Teil der Besichtigung waren. Anschliessend lud Stephan Tobler seine

Gäste zu einem vorzüglich schmeckenden Mittagessen (Schweizer Hörnli, Hackfleisch und Apfelpüree) ein. Dabei blieb genügend Zeit, Fragen zu stellen und Vergleiche mit Eriskirch zu diskutieren. Danach stand der Besuch eines alten geschichtsträchtigen Bauernhauses von 1779 an, das von seinen Eigentümern liebevoll gepflegt und erhalten wird. Die herzlichen Gastgeber kredenzt später Getränke, Kaffee und Schweizer Leckereien. Jeder konnte sich hier einen Eindruck von der eidgenössischen Gastfreundschaft machen.

Voll neuer Erfahrungen hiess es letztlich, sich von den Egnachern zu verabschieden und den Heimweg nach Eriskirch anzutreten. Alle waren sich am Schluss einig, dass die noch sehr junge Partnerschaft mit Egnach eine tolle und bereichernde Sache ist. *Die Freien Wähler, aus Eriskirch*

Neu AKZENTE in Neukirch

Akzente setzen mit gepflegten Füßen, Körperenthaarungen und wohltuende Bein- und Fussmassagen.

Dieses Ziel hat sich Monica Neuhauser gesetzt. Nach absolvierten Weiterbildungskursen in kosmetischer Fusspflege, Fusspflege mit Spangentechnik, spez. Bein- und Fussmassage und Depilation für Frauen und Männer. Ganz nach dem Motto «Vorbeugen ist besser als Heilen» verhilft Monica Neuhauser auch gesunden Füßen wieder auf die Beine. Mit einer wohltuenden Bein- und Fussmassage und mit gepflegten Fussnägeln können sie ihren Füßen ein «Dankeschön» zurückgeben, was sie täglich für Sie leisten. Akzente bietet Fusspflege auch bei Ihnen zu Hause an. Weitere Ausbildungen wie z. B. zusätzliche Massagen sind für

das neue Jahr bereits in Planung. AKZENTE ist im Cosmea Schönheit und mehr im Studio eingebunden, das sich in Neukirch an der Amriswilerstrasse 4 befindet. Georgia Stillhard führt das Studio seit 2006 mit Fachwissen und Kompetenz. Seit Neustem vertritt Georgia Stillhard eine einzigartige Anti-Aging-Creme mit der neuesten NASA-Technologie, die mit aktiven Pflanzenstammzellen unsere Haut zur eigenen Kollagenbildung anregt.

Weitere Informationen unter:

www.oreageorgia.ch/Regénere3D.

Bis Ende Februar erhalten Sie bei AKZENTE 10 % Rabatt auf alle Behandlungen.

Rufen Sie gleich an und fördern Sie Ihr Wohlbefinden. AKZENTE Monica Neuhauser, Amriswilerstr. 4, 9315 Neukirch, Tel. +41 79 628 74 25.

AKZENTE, Monica Neuhauser



Verein Chor Amazonas – das zweite Jahr

Der Chor Amazonas durfte an seiner 2. Hauptversammlung vom 20. Januar im Restaurant Hafen in Romanshorn auf ein ereignisreiches Jahr 2018 zurückschauen.

Es fanden vielfältige Events statt, an denen sich der Chor zu öffentlichen, aber auch selbst organisierten Gelegenheiten präsentierte. Da wären u. a. die Auftritte an der GEWA und dem Love-Song-Konzert in Neukirch zu nennen, das überwältigende Kinderkonzert in Amriswil sowie der Lotto-Match in Steinach. Das Highlight der Chorleiterin war sicher die Verleihung des Kulturpreises des Rotary Clubs, welcher ihrer Arbeit für das kulturelle Leben im Oberthurgau Anerkennung zollt. Den Festakt dazu durfte der Chor musikalisch untermalen. Neben den zahlreichen Auftritten fand der Chor Zeit für einen gemeinsamen, fröhlichen Chorausflug.

Die mit allen Aktivitäten verbundene Arbeit des Vorstandes wurde durch die 37 anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder verdankt. Auch die Mitglieder, die sich im Besonderen für den Chor engagieren, durften den Dank des Vereins entgegennehmen. Eine besondere Würdigung erfuhren diejenigen Sängerinnen, die seit 10 oder mehr Jahren dem Chor angehören – und das sind



Mitglieder der ersten Stunde: Heidi Wick, Elena Burg, Rita Bänziger und Maja Beck (Chorleiterin).

nicht wenige. Drei Frauen sind sogar schon seit ihrer Kindheit und der ersten Stunde des Chors dabei und dürfen schon auf 23 Jahre Chormitgliedschaft zurückblicken (siehe Foto).

Bereits jetzt schaut der Chor auf ein prall gefülltes Jahr 2019. Die SängerInnen des Chors Amazonas laden Sie herzlich ein, die

diesjährigen Anlässe zu besuchen, die auf der Website www.chor-amazonas.ch publiziert werden. Seien Sie dabei und lassen Sie sich mitreissen, wenn der Chor Amazonas getreu seinem Credo dies tut: gemeinsam singen, Spass haben und anderen Menschen Freude bereiten.

Christine Karrer

Drehscheibe RegioArbon: Lösungsfindung aus einer Hand

Wenn man durch das soziale Netz fällt oder für Fachpersonen in komplexen Situationen viel zu organisieren ist. Wenn die Kraft fehlt, um finanzielle Ansprüche geltend zu machen und die Existenz zu zerfallen droht. Wenn Kommunikations- oder Koordinationsschwierigkeiten bestehen, möglicherweise nur aufgrund begrenzter zeitlicher Ressourcen. Dann steht in diesen Situationen in der Region Arbon ein einzigartiges Angebot zur Verfügung.

Seit Januar 2018 hat die Drehscheibe RegioArbon ihre Türen geöffnet und bis Ende des Jahres konnten 108 Betroffene, Angehörige und Fachpersonen beraten, unterstützt und begleitet werden. Erfreut kann mitgeteilt werden, dass das Projekt gut gestartet ist, bereits positive Rückmeldungen entgegengenommen werden durften und auf erfolg-

reiche Zusammenarbeit zurückgeschaut werden kann.

Für Betroffene, Angehörige und Fachleute

Das zentrale Angebot der Drehscheibe ist es, Betroffene und ihre Angehörigen in herausfordernden und belastenden Lebenssituationen durch Informationsvermittlung und Beratung, interdisziplinäre Fallkoordination und aufsuchende Demenz zu unterstützen, zu beraten und zu begleiten. Auch für Fachleute öffentlicher und privater Organisationen sowie Hausärzte soll die Drehscheibe als Unterstützung dienen, wenn die Komplexität der Situationen die Ressourcen der einzelnen Anbieter überschreitet.

Es gibt die Möglichkeit von Beratungen in den Räumlichkeiten der Drehscheibe, Abklärungen vor Ort in Form von Hausbesu-

chen oder auch die Begleitung zu Behörden, Ämtern und anderen Organisationen.

Durch die Tandem-Arbeit einer Sozialarbeiterin und einer Pflegefachfrau kann ein weites Spektrum an Themen abgedeckt werden. So wird in diversen Lebenssituationen, wie beispielsweise bei Gesundheitsproblemen, problematischer Wohnsituation, Überforderung in administrativen und finanziellen Belangen, unsicherer Existenz, usw. beraten, begleitet und weitervermittelt.

Ressourcen für Neuanmeldungen

Es bestehen noch Ressourcen für Neuanmeldungen. Die Mitarbeitenden der Drehscheibe freuen sich über eine Kontaktaufnahme per Mail drehscheibe@spitex-arbon.ch oder telefonisch unter der Nummer 071 447 17 57.

Drehscheibe RegioArbon

Wir machen keine Skiferien!

Bis am Samstag, 2. Februar 2019,
gewähren wir auf alles
Schweinefleisch **20% Rabatt!**

Hälg
Die gute Egni Metzger

Metzgerei Hälg AG
Bahnhofstrasse 75, Neukirch-Egnach
Telefon 071 477 13 09



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



«Wollen auch Sie Ihre
Liegenschaft erfolgreich
verkaufen? Gerne zeige ich Ihnen den
Weg dazu auf.»

Werner Fleischmann, Firmeninhaber

Fleischmann Immobilien AG

Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

Wirtschaft zum Klösterli

9315 Winden Tel. 079 - 629 78 94

Dekoriert vom 24. Jan. bis 10. März 2019

Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr geöffnet
Samstag / Sonntag ab 10.00 Uhr geöffnet

Motto:

"Bello Ticino"

Schmutziger Donnerstag, 28.2.19
"Kafi-Chränzli" ab 14.00 Uhr !!
musikalische Unterhaltung mit "Tony"

Rosenmontag, 4.3.19
"Rosenmontag-Ball"
ab 20.00 Uhr mit den "Moschtinder"

Sonntag, 17.3.19 12.00 Uhr
"Wildschwein vom Grill"
Réservation erwünscht !

Kultur Kultur Kultur Kultur Kultur Kultur Kultur Kultur Kultur Kultur Kultur

Samstag,
26.01.2019
20.00 Uhr

Dachs
(CH)



Türöffnung: 20.00 Uhr
Beginn: 21.30 Uhr
Ende: 24.00 Uhr

Eintrittspreise

Abendkasse: CHF 10.-
www.momoe.ch/kultur
Einlass ab 18 Jahre.

MoMo

Schweizer Mosterei-
und Brennereimuseum
St. Gallerstrasse 209
9320 Arbon

MOMÖ



in den Gemeinderat
Verena Marti
bisher
SP Egnach



in die GRPK
Thomas Uetz
bisher
parteilos

Wählen Sie
am
10. Februar

SP

EGNACH: WAHLEN AM 10. FEBRUAR 2019



OFFEN
ZUVERLÄSSIG
ENGAGIERT

**ISABELLA
WIPFLER**

WIR WÄHLEN SIE
IN DEN GEMEINDERAT



Gesucht!

Für ein frisch pensioniertes Ehepaar sind wir auf der Suche nach einer
Eigentumswohnung in der Region Egnach und Romanshorn mit
mindestens 150m² in einem ruhigen Quartier.

Besteht die Vision Ihre Liegenschaft zu verkaufen oder ist dieses
Thema in Ihrem Bekanntenkreis aktuell?
Profitieren Sie als Tipgeber!

Engel & Völkers Rorschach
Hauptstrasse 53 · 9400 Rorschach
Tel. +41 (0)71 845 65 50
www.engelvoelkers.com/rorschach



ENGEL & VÖLKERS